

P41/4510/21

UMSETZUNGSBEGLEITUNG BTHG REGIONALKONFERENZ HAMBURG & SCHLESWIG-HOLSTEIN

28. April 2021, 10.00 Uhr, 29. April 2021, 12.30 Uhr

Digitale Veranstaltung

Stand 20.04.2021

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Thomas Bartels, Aktionsgemeinschaft Handlungsplan Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Iris Beck, Professur für Allgemeine Behindertenpädagogik und Soziologie, Universität Hamburg

André Delor, Ansprechpartner für Selbstvertretungen, Inklusionsbüro, Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Fabian Frei, Landesreferent im Fachbereich Teilhabe, Diakonie Schleswig-Holstein

Sabine Fug, Geschäftsfeld Ausbildungsmarkt-Reha, Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit

Christian Greck, Abteilungsleiter Arbeit und Soziales, Kreis Nordfriesland

Lisa Hänslı, Fachleitung Elbe Lot, Elbe-Werkstätten

Karen Haubenreisser, Leiterin Q8 Sozialraumorientierung sowie Leitung des trägerübergreifenden Modellprojekts Sozialraumorientierung der Eingliederungshilfe in Hamburg, Evangelische Stiftung Alsterdorf

Katrin Haubner, Referentin Teilhabe und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg

Ursula Hegger, Mitarbeiterin des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung Schleswig-Holstein

Dr. Michael Hempel, Abteilungsleiter Soziales, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

Prof. Dr. Wolfgang Hinte, em. Leiter ISSAB der Universität Duisburg-Essen

Simon Kerkhoff, Sachgebietsleitung Eingliederungshilfe, Kreis Schleswig-Flensburg

Sabine Klein, Teilhabeplanerin, Projekt der modellhaften Erprobung nach Art. 25 Abs. 3 BTHG,

Seite 1 von 10

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Kreis Segeberg

Janine Kolbig, freiberufliche Referentin, Geschäftsführerin des ZSL Nord e.V.

Sabine Korb-Chrosch, Kaufmännische Vorständin, Das Rauhe Haus Hamburg,

Arne Leisner, Amtsleiter, Amt für Soziale Dienste Kiel

Lea Mattern, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rehabilitationssoziologie und berufliche Rehabilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften

Sven Neumann, Koordinator Externe Angebote, Elbe Werkstätten Hamburg

Antje Niebisch, Geschäftsführerin Bergedorfer Impuls gGmbH

Sebastian Ottmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Praxisforschung und Evaluation, Hochschule Nürnberg

Hans Pahl-Christiansen, Einrichtungsleiter Husumer Horizonte

Christian Pfauter, Projektmitarbeiter, Projekt der modellhaften Erprobung nach Art. 25 Abs. 3 BTHG, Kreis Segeberg

Gunilla Pugell, Aktionsgemeinschaft Handlungsplan Schleswig-Holstein

Anita Pungs-Niemeier, Referentin Behindertenhilfe, Diakonie Schleswig-Holstein

Dr. Tonia Rambausek-Haß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Rehabilitationssoziologie und berufliche Rehabilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften

Christina Renner, Referentin Ambulante Pflege, Diakonie Schleswig-Holstein

Nicole Richter, Referentin Hospiz- und Palliativarbeit, Stationäre Pflege, Diakonie Schleswig-Holstein

Kay-Gunnar Rohwer, Kaufmännischer Vorstand, Diakonie Schleswig-Holstein

Sven Peetz, Verband der Ersatzkassen - Landesvertretung Schleswig-Holstein

Christiane Schlüter, Referentin Teilhabeberatung, Projektmitarbeit, Diakonie Schleswig-Holstein

Claudia Schwartz, Bereichsleiterin Soziale Sicherung, Hansestadt Lübeck

Heike Seeland, Geschäftsfeld Ausbildungsmarkt-Reha, Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit

Anne Sippel, Behörde für Arbeit, Gesundheit Soziales, Familie und Integration Hamburg

Monika Söth-Tübing, Taskforce EH, Fachamt Eingliederungshilfe Hamburg

Ulf Sticken, Mitarbeiter, Vertragsmanagement Soziale Teilhabe für Volljährige, Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise

Dirk Struck, Referent Betriebswirtschaft, Diakonie Schleswig-Holstein

Kerrin Stumpf, Vorsitzende, Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V.

Ulrike Tofaute, Beraterin, Lebenshilfe Schleswig-Holstein

Ingo Tscheulin, Abteilungsleiter Teilhabe und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung,

Behörde für Arbeit, Gesundheit Soziales, Familie und Integration Hamburg
Nicole Wandmaker, Fachdienst Eingliederungshilfe, Kreis Dithmarschen
Sven Werk, Fachcontroller, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Stadt Münster
Axel Willenberg, Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Schleswig-Holstein
Matthias Zabel, Richter am Sozialgericht Hamburg

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

GESAMTMODERATION

Burkhard Plemper

INHALT

Mit Inkrafttreten der dritten Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 1. Januar 2020 wurde der Systemwechsel in der Eingliederungshilfe vollzogen. Alle an der Umsetzung des Gesetzes beteiligten Akteure blicken auf vier Jahre intensiver Arbeit und tiefgreifende Veränderungen zurück. Nun gilt es, die neue Rechtslage anzuwenden, Unsicherheiten auszuräumen und neue Formen der Zusammenarbeit zu etablieren.

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg und das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein sowie das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG laden Beteiligte aus allen Bereichen des sozialrechtlichen Dreiecks ein, in diesem herausfordernden Umsetzungsprozess einen Moment inne zu halten. Im Rahmen dieser Regionalkonferenz ziehen Vertreterinnen und Vertreter der Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe, der Leistungserbringer, der Organisationen der Menschen mit Behinderungen und der Akteure des Betreuungswesens Bilanz zur Umsetzung des BTHG auf Länderebene. Im Fokus stehen Umsetzungserfahrungen sowie aktuelle Herausforderungen. Eröffnet wird die Veranstaltung durch Grußworte von Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird einen Überblick zum Umsetzungsstand auf Bundesebene geben.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Leistungsträger, Leistungserbringer und Organisationen der Menschen mit Behinderungen sowie die Akteure des Betreuungswesens

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 10

In Trägerschaft von:



ABLAUF

Die Regionalkonferenz findet als digitale Veranstaltung statt. Live gestreamte Formate und klassische Web-Events werden um digitale Arbeitsgruppen ergänzt. Für die Teilnahme an den Fachforen ist es erforderlich, die aufgezeichneten Vorträge zu den Themen vorab anzuschauen. In den Fachforen stehen die Referentinnen und Referenten für Rückfragen zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch der Austausch der Teilnehmenden.

PROGRAMMVERLAUF 28. APRIL 2021

10.00-12.45 UHR: TEIL 1 – WEBEX EVENT MIT LIVESTREAM

Uhrzeit	Programmpunkt
Ab 9.30 Uhr	Beitritt zum Event möglich, technischer Support erreichbar
10.00 Uhr	Begrüßung und Informationen zum Ablauf <i>Burkhard Plemper, Moderator</i>
10.10 Uhr	Grußwort von Senatorin Dr. Melanie Leonhard <i>Senatorin für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg (Videobotschaft)</i>
10.25 Uhr	Grußwort von Dr. Heiner Garg <i>Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein (Videobotschaft)</i>
10.40 Uhr	Umsetzungsstand des BTHG aus Sicht des Bundes <i>Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär BMAS</i> <i>Live-Vortrag und Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden</i>
11.15 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Sozialraumorientierte Eingliederungshilfe – Chancen und Herausforderungen für die Zukunft <i>Prof. Dr. Wolfgang Hinte</i> <i>Vortrag und anschließende Diskussion mit</i> <i>Karen Haubenreisser, Evangelische Stiftung Alsterdorf, und</i> <i>Christian Grelck, Kreis Nordfriesland</i>
12.45 Uhr	Ende des ersten Teils

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 10

In Trägerschaft von:



13.00-13.45 UHR, DIGITALES MITTAGESSEN

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00 Uhr	Digitales Mittagessen Freiwilliges Angebot zum Austausch und zur Vernetzung in regionalen und/oder thematischen digitalen Kleingruppen für alle Interessierten
13.45 Uhr	Ende des digitalen Mittagessens

14.00-16.00 UHR, TEIL 2 – WEBEX MEETING

Die Vorträge der Referentinnen und Referenten zeichnen wir vorab auf. Bitte sehen Sie sich die Aufzeichnungen VOR BEGINN der Fachforen an. Die unvertitelten Mitschnitte stehen eine Woche vor Beginn der Regionalkonferenz auf www.umsetzungsbegleitung-bthg.de für Sie bereit.

Uhrzeit	Programmpunkt
14.00 Uhr	5 parallel stattfindende Fachforen – erster Durchlauf In jedem Forum wird es eine Pause von 15 Minuten geben.

Forum 1: Sozialraumorientierung und BTHG

Kurzvorträge:

Janine Kolbig, freiberufliche Referentin, Geschäftsführerin des ZSL Nord e.V.

Arne Leisner, Amt für Soziale Dienste Kiel

Hans Pahl-Christiansen, Husumer Horizonte

Moderation: Uwe Hellwig, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Forum 2: Schnittstelle der Eingliederungshilfe zur Hilfe zur Pflege und gesetzlichen Pflegeversicherung

Kurzvortrag: Matthias Zabel, Richter am Sozialgericht Hamburg

Referent/innen:

Sabine Klein und Christian Pfauter, Projekt der modellhaften Erprobung nach Art. 25 Abs. 3 BTHG, Kreis Segeberg

Sven Peetz, VDEK-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Christina Renner, Nicole Richter, Fabian Frei, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Ulrike Tofaute, Lebenshilfe Schleswig-Holstein

Moderation: Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 3: Teilhabe am Arbeitsleben

Kurzvortrag: Lea Mattern & Dr. Tonia Rambausek-Haß, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften

Referent/innen:

Sabine Fug, Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit
Heike Seeland, Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit
Nicole Wandmaker, Kreis Dithmarschen
Antje Niebisch, Bergedorfer Impuls, Hamburg
Sven Neumann, Elbe-Werkstätten Hamburg
Axel Willenberg, LAG WfbM Schleswig-Holstein
Pia Rink, Leistungsberechtigte

Moderation: Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 4: Bedarfsermittlung und Gesamtplanverfahren

Kurzvortrag: Prof. Dr. Iris Beck, Universität Hamburg

Referent/innen:

Simon Kerkhoff, Kreis Schleswig-Flensburg
Anne Sippel, Sozialbehörde Hamburg
Anita Pungs-Niemeier und Christiane Schlüter, Diakonie Schleswig-Holstein
Lisa Hänslı, Elbe-Werkstätten
André Delor, Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Moderation: Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 5: Qualität und Wirksamkeit

Kurzvortrag: Sebastian Ottmann, Evangelische Hochschule Nürnberg

Referent/innen:

Katrin Haubner, Sozialbehörde Hamburg
Ulf Sticken, KOSOZ Schleswig-Holstein
Dirk Struck, Diakonie Schleswig-Holstein
Thomas Bartels und Gunilla Pugell, Aktionsgemeinschaft Handlungsplan
Monika Söth-Tübing, Fachamt Eingliederungshilfe Hamburg

Moderation: Sebastian Ottmann, Evangelische Hochschule Nürnberg,

Sven Werk, Stadt Münster,

Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

16:00 Uhr

Ende des zweiten Teils und des Veranstaltungstags

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 6 von 10

In Trägerschaft von:



PROGRAMMVERLAUF 29. APRIL 2021

10.00-12.00 UHR, TEIL 3 – WEBEX MEETING

Die Vorträge der Referentinnen und Referenten zeichnen wir vorab auf. Bitte sehen Sie sich die Aufzeichnungen VOR BEGINN der Fachforen an. Die unvertitelten Mitschnitte stehen eine Woche vor Beginn der Regionalkonferenz auf www.umsetzungsbegleitung-bthg.de für Sie bereit.

Uhrzeit	Programmpunkt
10.00 Uhr	<p>5 parallel stattfindende Fachforen – zweiter Durchlauf In jedem Forum wird es eine Pause von 15 Minuten geben.</p> <p>Forum 1: Sozialraumorientierung und BTHG Kurzvorträge: Janine Kolbig, freiberufliche Referentin, Geschäftsführerin des ZSL Nord e.V. Arne Leisner, Amt für Soziale Dienste Kiel Hans Pahl-Christiansen, Husumer Horizonte Moderation: Uwe Hellwig, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.</p> <p>Forum 2: Schnittstelle der Eingliederungshilfe zur Hilfe zur Pflege und gesetzlichen Pflegeversicherung Kurzvortrag: Matthias Zabel, Richter am Sozialgericht Hamburg Referent/innen: Sabine Klein und Christian Pfauter, Projekt der modellhaften Erprobung nach Art. 25 Abs. 3 BTHG, Kreis Segeberg Sven Peetz, VDEK-Landesvertretung Schleswig-Holstein Christina Renner und Nicole Richter, Diakonie Schleswig-Holstein Ulrike Tofaute, Lebenshilfe Schleswig-Holstein Moderation: Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</p> <p>Forum 3: Teilhabe am Arbeitsleben Kurzvortrag: Lea Mattern & Dr. Tonia Rambauser-Haß, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften Referent/innen: Nicole Wandmaker, Kreis Dithmarschen Antje Niebisch, Bergedorfer Impuls, Hamburg Sven Neumann, Elbe-Werkstätten Hamburg</p>

Axel Willenberg, LAG WfbM Schleswig-Holstein

Pia Rink, Leistungsberechtigte

Moderation: Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 4: Bedarfsermittlung und Gesamtplanverfahren

Kurzvortrag: Prof. Dr. Iris Beck, Universität Hamburg

Referent/innen:

Simon Kerkhoff, Kreis Schleswig-Flensburg

Anne Sippel, Sozialbehörde Hamburg

Anita Pungs-Niemeier und Christiane Schlüter, Diakonie Schleswig-Holstein

Lisa Hänslı, Elbe-Werkstätten

André Delor, Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Moderation: Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 5: Qualität und Wirksamkeit

Kurzvortrag: Sebastian Ottmann, Evangelische Hochschule Nürnberg

Referent/innen:

Katrin Haubner, Sozialbehörde Hamburg

Ulf Sticken, KOSOZ Schleswig-Holstein

Dirk Struck, Diakonie Schleswig-Holstein

Thomas Bartels und Gunilla Pugell, Aktionsgemeinschaft Handlungsplan

Monika Söth-Tübing, Fachamt Eingliederungshilfe Hamburg

Moderation: Sebastian Ottmann, Evangelische Hochschule Nürnberg,

Sven Werk, Stadt Münster,

Alexandra Nier, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

12.00 Uhr

Ende des dritten Teils

12.15-12.45 UHR, DIGITALES MITTAGESSEN

Uhrzeit

Programmpunkt

12.15 Uhr

Digitales Mittagessen

Freiwilliges Angebot zum Austausch und zur Vernetzung in regionalen und/oder thematischen digitalen Kleingruppen für alle Interessierten

12.45 Uhr

Ende des digitalen Mittagessens

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 8 von 10

In Trägerschaft von:



13.00-14.45 UHR: TEIL 4 – WEBEX EVENT MIT LIVESTREAM

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Kulturwandel BTHG: Meilensteine der BTHG- Umsetzung in Hamburg und Schleswig-Holstein“ Ingo Tscheulin, Sozialbehörde Hamburg Dr. Michael Hempel, Sozialministerium Schleswig-Holstein Claudia Schwartz, Hansestadt Lübeck Sabine Korb-Chrosch, Rauhes Haus Hamburg Kay-Gunnar Rohwer, Diakonie Schleswig-Holstein Kerrin Stumpf, LAG Hamburg Ursula Hegger, Mitarbeiterin des Landesbeauftragten für Menschen mit Be- hinderung Schleswig-Holstein <i>Moderation: Burkhard Plemper</i>
14.30 Uhr	Umsetzungsbegleitung und Ausblick <i>Mechthild Nigbur Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
14.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

19.03.2021

VERANSTALTUNGSORT

www.umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Mechthild Nigbur (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-521

nigbur@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Joshua Sinemus (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-135

sinemus@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

120,00 €

Nichtmitglieder

150,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<http://www.umsetzungsbegleitung-bthg.de/rk-hh-sh>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:

